



PRESSEMITTEILUNG

Neuer Linearbeschleuniger mit modernster Technik für die DGD Lungenklinik Hemer

Die DGD-Lungenklinik Hemer möchte beim medizinischen Fortschritt vorne mit dabei sein und investiert Millionen in die Aufrüstung der Strahlentherapie durch den Austausch eines Linearbeschleunigers. Linearbeschleuniger sind Großgeräte, die bei der Behandlung von bösartigen Tumoren zum Einsatz kommen. Aber auch bestimmte gutartige und verschleißbedingte Erkrankungen können mit einer niedrig dosierten, hochpräzisen Bestrahlung optimiert behandelt werden. Durch exakte, millimetergenaue Positionierung der hochenergetischen Strahlen, der Bestimmung von Feldgröße und Dosis wirkt die Bestrahlung nur in dem erkrankten Bereich, bei gleichzeitiger bestmöglicher Schonung des gesunden Gewebes.

Mitte Februar wurde am Linearbeschleuniger „Oncor“ bereits die letzte Bestrahlung durchgeführt. Das Team rund um Chefärztin Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf hat sich fast liebevoll vom Gerät verabschiedet. „Seit 2005 war das Bestrahlungsgerät bei uns im Einsatz und galt damals aufgrund seiner technischen Ausstattung als einzigartig und als Vorreiter in Deutschland“, erinnert sich Stepan Dröge, leitender Medizinphysiker. An diesem Gerät wurden etwa 40 bis 50 Patientinnen und Patienten täglich bestrahlt; geschätzt etwa 180.000 Bestrahlungen über die Zeit von 2005 bis 2022.

„Der Abbau verlief reibungslos in wenigen Tagen“, erzählt Corinna Berghorst als leitende medizinisch-technische Radiologie-Assistentin (MTRA), die mit ihrem Team nun die Bestrahlungen an dem zweiten noch verbleibenden Gerät organisiert. „Bis das Ersatzgerät zum Einsatz kommt, liegt eine große Herausforderung in der Terminplanung, um auch weiterhin die gleichbleibende Anzahl von Patienten bestrahlen zu können.“

Der Einbau des neuen Gerätes nimmt hingegen mehr Zeit in Anspruch als die Demontage. Die großen Bauarbeiten laufen bis etwa Mitte April. Dann wird der neue Linearbeschleuniger angeliefert. Für die Montage sind vier Wochen eingeplant, woran sich die Einbindung in die Infrastruktur und die IT-Systeme der Lungenklinik zur Berechnung und Optimierung der Behandlungsparameter anschließt. Danach folgt noch die Einweisung der Mitarbeitenden ab Mitte Juli. „Die erste Patientenbehandlung am neuen Bestrahlungsgerät planen wir für Anfang August ein“, freut sich Chefärztin Frau Dr. Consdorf mit ihrem Team bereits jetzt.

Der neue Linearbeschleuniger „Harmony“ ist eine Neuentwicklung. „Mit einer noch höheren Dosisleistung als bisher können wir kürzere Bestrahlungszeiten gewährleisten, was für die Patienten wesentlich angenehmer ist“, beschreibt Medizinphysiker Dröge kurz die wesentlichen Merkmale des Neugeräts. Die weiterentwickelte Technik erlaubt zudem eine automatische Erkennung des jeweiligen Patienten sowie eine hochpräzise Lagerungsüberwachung per Scan. Sollte zum Beispiel ein Patient durch minimale Bewegung die vorgeplante Lagerung verlassen, bricht das Gerät die Bestrahlung automatisch ab. Die Lungenfachklinik freut sich mit dem Team der Strahlentherapie auf dieses innovative Gerät, das derzeit mit zu den technisch modernsten Bestrahlungsgeräten zählt.

11.03.2022



Klinikbetriebsleitung

Kaufmännischer Direktor
Dipl. Kfm. Torsten Schulte

Ärztlicher Direktor
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Pflegedirektorin
Gudrun Strohdeicher

Abteilungen

Anästhesiologie & Operative Intensivmedizin
Chefarzt

Dr. med. Michael Stoller

Onkologie & Onkologische Palliativmedizin
Chefarztin
Prof. Dr. med. Anke Reinacher-Schick

Pneumologie
Chefarzt
Dr. med. Franz Stanzel
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff

Radiologie
Chefarzt
Dr. med. Peter Bach
Strahlentherapie
Chefarztin
Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf

Thoraxchirurgie
Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Welter





v.l.: Corinna Berghorst (Leitende MTRA), Dr. med. Nicole-Sophie Consdorf (Chefärztin der Strahlentherapie) und Stephan Dröge MSc (Leitender Medizinphysiker) verabschieden den alten Linearbeschleuniger
(Foto: Anja Haak, DGD Lungenklinik Hemer)

Die **DGD-Kliniken** sind ein Verbund diakonischer Einrichtungen des Gesundheitswesens. Dazu zählen in Deutschland Krankenhäuser, Rehakliniken, Medizinische Versorgungszentren (MVZ), Senioreneinrichtungen, Hospize sowie Schulen und eine Akademie. Insgesamt arbeiten mehr als 2.500 Menschen für die Organisation. Führungsgesellschaft ist die DGD-Stiftung mit Sitz in Marburg. Sie gehört zu Diakonie Deutschland und zum Gnadauer Gemeinschaftsverband. „DGD“ steht für „Deutscher Gemeinschafts-Diakonieverband“.

Die **DGD Lungenklinik Hemer** versorgt jährlich etwa 8.000 Patienten mit Erkrankungen der Lunge, der Atemwege und des Brustkorbs. Sie bietet alle modernen Möglichkeiten der Diagnostik und Therapie in den Fachabteilungen Anästhesiologie/Operative Intensivmedizin, Pneumologie inklusive Onkologie, Radiologie, Strahlentherapie, Thoraxchirurgie und einem Medizinischen Versorgungszentrum. Zertifizierte Zentren für Lungenkrebs, Beatmungsentwöhnung, Schlafmedizin sowie das Exzellenzzentrum für Thoraxchirurgie sind Ausdruck des fachlich hohen Qualitätsanspruchs und der überregionalen Bedeutung als Kompetenzzentrum.